

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2020/126
öffentlich	

Fachdienst FB Soziales, Jugend, Bildung, Gesundheit

Datum: 28.05.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	18.06.2020	Sozialausschuss
Ö	23.06.2020	Hauptausschuss
Ö	25.06.2020	Kreistag des Kreises Segeberg

Änderung der Geschäftsordnung für die/den ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung des Kreises Segeberg

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Sozialausschusses und des Hauptausschusses beschließt der Kreistag die Änderung der Geschäftsordnung für die/den ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung – jetzt für Menschen mit Beeinträchtigung - des Kreises Segeberg gemäß der in der Anlage 1 beigefügten Entwurfsfassung (mittlere Spalte).

Sachverhalt:

Der Sozialausschuss hatte am 14.05.2020 zu DrS/2020/078 beschlossen, die Geschäftsordnung für die/den ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung im Hinblick auf eine Teambildung zu überarbeiten und den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung legt mit der beigefügten Anlage 1 die in rot gekennzeichnete Änderung (mittlere Spalte der Synopse) vor. Die Geschäftsordnung wurde nicht nur hinsichtlich einer Teambildung geändert, sondern der Begriff der Beauftragten für Menschen mit Behinderung ersetzt durch den Begriff der Beauftragten für Menschen mit Beeinträchtigung. In der aktuellen sozialpolitischen Debatte hat sich dieser Begriff durchgesetzt, weil sich insbesondere Menschen mit psychischer Beeinträchtigung hiervon eher angesprochen fühlen. Auch ist der Übergang zwischen Behinderung und Pflegebedürftigkeit im Einzelfall fließend.

Darüber hinaus wurden einige Regelungen neu aufgenommen, deren Notwendigkeit in der Spalte „Anmerkungen“ begründet wurden.

Anlage 2 gibt die Änderungen der Verwaltung in Lesefassung wieder.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
ggf. mehr Aufwandsentschädigung

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von _____ Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Ziel 5: Wir stärken die Teilhabe, die Selbstbestimmung und das Zusammenleben aller Menschen.

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

1. Änderung der Geschäftsordnung als Synopse
2. Änderung der Geschäftsordnung in Textfassung